

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/ZV/112

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
112/024/2010

Maßnahmenvorschläge von Rödl + Partner

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	18.01.2011	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse
Sportausschuss	18.01.2011	Ö	Gutachten	vertagt
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	19.01.2011	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse
Schulausschuss	20.01.2011	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse
Sozial- und Gesundheitsausschuss	25.01.2011	Ö	Gutachten	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	25.01.2011	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse
Jugendhilfeausschuss	27.01.2011	Ö	Gutachten	Mehrfachbeschlüsse

Beteiligte Dienststellen

alle Referate, Ämter 11, 20, 24, 40, 50, 51, 52, EB77, Personalrat

I. Antrag

Die Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner werden anhand der Abstimmungsvorlage begutachtet.

Die Beschlussfassung am 24.02.2011 erfolgt im Rahmen der Verwaltungsvorlage zum Haushalt bzw.

Stellenplan 2011 bzw. durch gesonderte Beschlussvorlagen bei Maßnahmenvorschlägen ohne quantifizierte Haushaltsentlastung.

II. Begründung

Haushaltsmittel sind auf HHSt. bzw. im Budget nicht vorhanden!

Anlagen: Abstimmungsvorlage
Fraktionsanträge

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 18.01.2011

Protokollvermerk:

Herr Bürgermeister Lohwasser beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes. Die steuerrechtlichen Auswirkungen sind derzeit noch nicht geprüft.

Ergebnis/Beschluss: vertagt

Stimmen

gez. Lohwasser
Vorsitzende/r

gez. Klement
Berichterstatter/in

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 18.01.2011

Protokollvermerk:

Die Maßnahmenvorschläge wurden im Einzelnen wie folgt begutachtet:

Lfd. Nr. 8: 8:4 Stimmen

Lfd. Nr. 11: Auf Antrag von Herrn Stadtrat Kittel wird diese Ziffer einstimmig in die Sitzung des HFPA am 15.02.2011 verwiesen.

Lfd. Nr. 12: Auf Antrag von Frau Stadträtin Lanig wird diese Ziffer einstimmig in die Sitzung des HFPA am 15.02.2011 verwiesen.

Lfd. Nr. 13: 12:0 Stimmen.

Ergebnis/Beschluss:

Die Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner werden anhand der Abstimmungsvorlage begutachtet.

Die Beschlussfassung am 24.02.2011 erfolgt im Rahmen der Verwaltungsvorlage zum Haushalt bzw. Stellenplan 2011 bzw. durch gesonderte Beschlussvorlagen bei Maßnahmenvorschlägen ohne quantifizierte Haushaltsentlastung.

Stimmen

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Bruse
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 19.01.2011

Protokollvermerk:

Zu lfd. Nr. 6 Einführung einer dreimonatigen Wiederbesetzungssperre:

Der Maßnahmenvorschlag „Einführung einer dreimonatigen Wiederbesetzungssperre“ von Rödl & Partner wird mit **0 gegen 13 Stimmen** abgelehnt.

Der Alternativvorschlag der Verwaltung zur Wiederbesetzungssperre (**spezifische Budgetkürzung des Personalkostenbudgets** des betreffenden Fachamtes **für 2 Monate**, siehe Tagesordnungspunkt 11.3) wird mit **11 gegen 2 Stimmen** angenommen.

Herr StR Winkler stellt folgenden Antrag:

Neben den städtischen Schulen und Amt 51 wird auch der Hartz IV-Arbeitsbereich im Amt 50 von der Wiederbesetzungssperre ausgenommen.

Dieser Antrag wird mit **7 gegen 6 Stimmen** angenommen.

Herr StR Dr. Janik stellt folgenden Antrag:

Die Wiederbesetzungssperre wird erstmals für den Haushalt 2011 eingeführt. Für die Haushaltsberatungen 2012 ist diese Thematik seitens der Verwaltung wieder vorzulegen.

Dieser Antrag wird mit **13 gegen 0 Stimmen** angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Die Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner werden anhand der Abstimmungsvorlage begutachtet.

Die Beschlussfassung am 24.02.2011 erfolgt im Rahmen der Verwaltungsvorlage zum Haushalt bzw. Stellenplan 2011 bzw. durch gesonderte Beschlussvorlagen bei Maßnahmenvorschlägen ohne quantifizierte Haushaltsentlastung.

Stimmen

gez. Lohwasser
Vorsitzende/r

gez. Ternes
Berichtersteller/in

Beratung im Gremium: Schulausschuss am 20.01.2011

Protokollvermerk:

Zum Vorschlag Nr. 10: Kostenerstattung für die Überlassung von Schulküchen wird folgender Antrag gestellt:

Im Haushaltsjahr 2012 soll ein Ausschreibungspaket für die Schulen, deren Mensen in 2012 fertig gestellt werden, zur Sicherstellung des Wettbewerbs geschnürt werden. Die Ausschussmitglieder sprechen sich aber gegen eine Kostenerstattung für die Überlassung der Schulküchen aus

Der Antrag wird einstimmig mit 13:0 Stimmen angenommen.

Ergebnis/Beschluss:

Die Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner werden anhand der Abstimmungsvorlage begutachtet.

Die Beschlussfassung am 24.02.2011 erfolgt im Rahmen der Verwaltungsvorlage zum Haushalt bzw.

Stellenplan 2011 bzw. durch gesonderte Beschlussvorlagen bei Maßnahmenvorschlägen ohne quantifizierte Haushaltsentlastung.

Stimmen

gez. Lohwasser
Vorsitzender

gez. Mahns
Berichterstellerin

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 25.01.2011

mit 12 gegen 0 Stimmen

Protokollvermerk:

Die Maßnahmenvorschläge wurden im Einzelnen wie folgt begutachtet:

Lfd. Nr. 27 1:11 Stimmen
Lfd. Nr. 28 3:8 Stimmen
Lfd. Nr. 29 13:0 Stimmen

Ergebnis/Beschluss:

Die Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner werden anhand der Abstimmungsvorlage begutachtet.

Die Beschlussfassung am 24.02.2011 erfolgt im Rahmen der Verwaltungsvorlage zum Haushalt bzw. Stellenplan 2011 bzw. durch gesonderte Beschlussvorlagen bei Maßnahmenvorschlägen ohne quantifizierte Haushaltsentlastung.

Haushaltsmittel sind auf HHSt. bzw. im Budget nicht vorhanden!

Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Wüstner
Berichterstatte/r/in

Protokollvermerk:

Vorschlag lfd. Nr. 20 „Verstetigung der Pflegequote“

Dem Vorschlag wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass die Kw-Vermerke nicht zum 31.12.2014, sondern zum 31.12.2016 wirken sollen.

Abstimmung: 15 gegen 0

Vorschlag lfd. Nr. 21 „Stärkung der Beratung nach § 16 SGB VIII“

Dem Vorschlag wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass die Kw-Vermerke nicht zum 31.12.2014, sondern zum 31.12.2016 wirken sollen.

Abstimmung: 15 gegen 0

Vorschlag lfd. Nr. 22 „Umverteilung der freiwilligen Zuschüsse im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder“

Der Vorschlag wird hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs und der Höhe der Beträge abgelehnt, einhergehend mit folgendem Änderungsantrag:

Die Verwaltung des Jugendamts wird beauftragt, die Maßnahme zu prüfen und Vorschläge zu unterbreiten.

Abstimmung. 0 gegen 15

Abstimmung Änderungsantrag: 15 gegen 0

Vorschlag lfd. Nr. 23 „Steigerung der Erträge aus Elternbeiträgen im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder“

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Abstimmung: 15 gegen 0

Vorschlag lfd. Nr. 24 „Anpassung des Anstellungsschlüssels des pädagogischen Personals im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder“

Der Vorschlag wird abgelehnt

Abstimmung: 0 gegen 15

Vorschlag lfd. Nr. 25 „Flächendeckende Implementierung von Leistungsvereinbarungen im Bereich Zuschüsse des Jugendamtes für Kinder- und Jugendarbeit.“

Der Vorschlag wird abgelehnt

Abstimmung: 0 gegen 15

Vorschlag lfd. Nr. 26 „Ausbau des Fachcontrolling zu einem wirkungsorientierten Gesamtcontrolling des Jugendamtes“

Der Vorschlag wird hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs und der Höhe der Beträge abgelehnt, einhergehend mit folgendem Änderungsantrag:

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, das begonnene Konzept zum Ausbau des Fachcontrollings weiter zu entwickeln und über die erforderlichen Maßnahmen zu berichten. Hierbei ist insbesondere zu prüfen, wie ein erhöhter Bedarf an zeitlichen Ressourcen gedeckt werden kann.

Abstimmung: 0 gegen 15

Abstimmung Änderungsantrag: 15 gegen 0

Ergebnis/Beschluss:

Die Maßnahmenvorschläge von Rödl & Partner werden anhand der Abstimmungsvorlage begutachtet.

Die Beschlussfassung am 24.02.2011 erfolgt im Rahmen der Verwaltungsvorlage zum Haushalt bzw. Stellenplan 2011 bzw. durch gesonderte Beschlussvorlagen bei Maßnahmenvorschlägen ohne quantifizierte Haushaltsentlastung.

Stimmen

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang